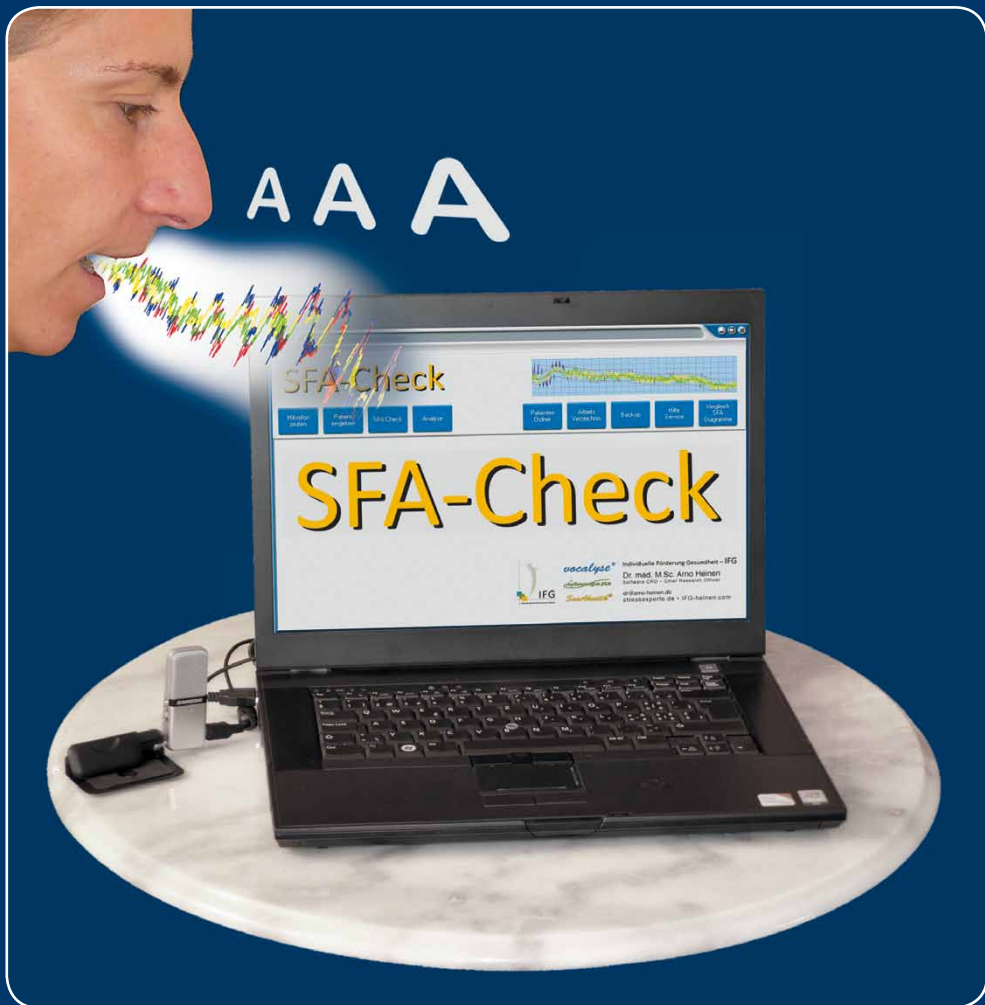


Stimm-Frequenz-Analyse

nach der Methode
von Dr. med. M.Sc. Arno Heinen



In Ihrer Stimme schwingt die Antwort mit!



Die Firma IFG-Dr. Arno Heinen und seine drei Produktlinien
siehe auch im Internet unter www.IFG-Heinen.com

Dieses Heft über die Stimm-Frequenz-Analyse ist entstanden in der Zusammenarbeit von Rainer Elbe mit Dr. med. Arno Heinen.

Layout, Text Entwurf und Überarbeitung Rainer Elbe
Text Überarbeitung und Korrektur Dr. med. Arno Heinen

Einen Stimm-Frequenz Spezialisten in Ihrer Nähe finden Sie
auf der homepage www.ifg-meinklang.ch

Ebenso können Sie sich auf www.ifg-meinklang.ch für unseren
IFG Newsletter anmelden.

Herausgeber:
BAV-Versand Schweiz
Rainer Elbe
CH-9450 Lüchingen

Bestellung SFA Zubehör:
BAV-Versand.ch oder BAV-Versand.de
Email CH: bav@bav-versand.ch
Telefon +41 79 306 83 17
Email D: bav@bav-versand.de
Telefon: +49 8231 92 92 536

Schutzgebühr für das
Stimm-Frequenz-Analyse Heft
mit 20 Seiten beträgt EUR/CHF 2,--

Copyright
Das Kopieren des Inhaltes,
auch auszugsweise, ist nur mit
schriftlicher Genehmigung des
BAV Versand Schweiz gestattet.

Inhaltsverzeichnis:

Vorwort	4
Die Welt der Stimme, des Klanges und der Frequenzen	5
Keine dauerhafte Gesundheit ohne bewusste Entscheidung!	6
Wie löst die Natur Konflikte?	6
Wandlung durch Bewusstheit	6
Bewusstwerdungsprozesse	7
Das Ergebnis der Stimm-Frequenz-Analyse	7
Das Verborgene in unserer Stimme	8
Die Gesetzmässigkeiten der Natur	10
Wie funktioniert die Stimm-Frequenz-Analyse?	10
Beispiele für eine Stimm-Frequenz-Analyse	11
Der Ablauf einer Stimm-Frequenz-Analyse	11
Grafik: Die Weltenseele ist eine Tonleiter	12
Die Aufschlüsselung des Klangbildes	13
Aufbau der Stimm-Frequenz-Analyse-Kurven	13
Grafik: Meridian-Klang-Uhr mit seinen Jahres-Grundthemen	14
Grafik: Die Wirbelkörper und dazu gehörige Themen	16
Das Ziel der Stimm-Frequenz-Analyse	17
Harmonisierung des Körpers mit Eigenfrequenzen	17
Grafik: Lichtindi. BRAC = Basis-Ruhe-Aktivitäts-Cyclus	19

Titelbild:

Zeigt die Klangwolke des mehrmals gesprochenen Vokals „A“, welche mit der Stimm-Frequenz-Analyse Software aufgenommen wird. Diese sehr spezielle Software analysiert genauso ganzheitlich wie der Mensch mit seinem Innen-ohr und seiner Hörschnecke, die spiralförmig entsprechend dem Goldenen Schnitt bzw. den harmonikalen Gesetzen der Musik folgend aufgebaut ist, die Stimmung in den gesprochenen Vokalen.

Anmerkung der IFG:

Vocalyse® ist nicht als Medizinprodukt für diagnostische oder therapeutische Anwendungen zertifiziert. Die Wirkungen der Rhythmusklänge folgen den Prinzipien einer regulativen Musik-Medizin. Alle getroffenen Aussagen über Eigenschaften, Wirkungen und Indikationen beruhen auf den empirischen Erkenntnissen und Erfahrungswerten von Dr. Heinen und den Anwendern von Vocalyse®.

Diese Informationen haben nicht die Absicht und erheben nicht den Anspruch, eine ärztliche Behandlung oder einen ärztlichen Besuch zu ersetzen.

Für alle Anwendungen, die nicht unter den bestimmungsgemäßen Gebrauch fallen, kann daher der Hersteller keine Garantie, Gewährleistung oder Haftung übernehmen.

Ihre
IFG – Dr. Arno Heinen - Individuelle Förderung Gesundheit -

Vorwort

Diese Heft hat zum Ziel, Ihnen die Stimm-Frequenz-Analyse näher zu bringen. Dabei wird auch einiges Hintergrundwissen rund um das Thema Stimme aufgedeckt. Ebenso werden Sie mehr über die Arbeitsweise des Programms vocalyse® erfahren und warum es in der Lage ist, psychisch-seelische wie somatische Anliegen aufzuzeigen.

Bildnachweise:

Titelseite: Frau mit Stimmwolke und Computerbild mt der vocalyse SFA-Check-Line Software Fotomontage Rainer Elbe. **Seite 5 und 8:** Aus dem Buch: Am Anfang war die Information, Werner Gitt, ISBN 3-7751-3702-5 mit persönlicher Genehmigung von Professor Gitt. **Seite 7, 9 und 10:** Aus dem Programm vocalyse® Classic-Line. **Seite 11 und 18:** Montage mit voclayse® Bildschirmbilder. **Seite 12:** Das Periodensystem der Elemente siehe: www.walter-russell.de mit freundlicher Genehmigung des Genius-Verlages. **Seite 14, 16 und 19:** Grafiken der IFG

Die Welt der Stimme, des Klanges und der Frequenzen

Früher dachte man, es ist egal was man denkt, das bemerkt ja keiner. Heute wird mehr und mehr bekannt, dass unsere Stimme sehr wohl andere (mit) hören lässt, was wir denken und fühlen. Das bedeutet, dass unsere Stimme Stimmung, Emotionen, Gedanken und Gefühle genauestens wiedergeben kann. Genau das wurde von Dr. med. M.Sc. Arno Heinen, Physiker und Arzt, aufgegriffen, und er hat einen völlig neuen Weg mit dieser Analyse für eine funktionelle Stresstestung mit der Stimme beschritten. Für eine rein mechanisch (Reparatur), physikalisch wie biochemisch ausgerichtete Naturwissenschaft und Medizin ein derzeit nicht denkbare Vorgehen.

Diese neue Methode geht ganzheitlich an das Thema Mensch mit seinem Körper, seinem Geist und seiner Psyche/Seele heran. Denn Symptome zu behandeln ist das Eine, die dahinter liegenden seelischen Ursachen zu erkennen und umzuwandeln, das Andere. Diese Sicht wird heute noch zu selten überdacht. Gerade aber die tiefer liegenden psychisch-seelischen wie

Hierarchische Darstellung von Leben, Information und Materie

Das Rhythmussystem als Kommunikator:	Wesen des Lebendigen	Beschreibende Naturgesetze:
	Leben/Seele	Sätze über das Leben
	Information	Sätze über Information
	Materie	Sätze über Materie

- Auf jeder der 3 Ebenen gelten die Naturgesetze
- Die Pfeile haben folgende Bedeutung:
 1. Information benötigt Materie zur Speicherung und Übertragung
 2. Leben benötigt Information
 3. Das biologische Leben benötigt Materie als notwendigen Träger
- Mit Information und Materie ist Leben keineswegs vollständig beschrieben, aber die notwendigen Bedingungen für die hierarchisch darunter liegenden Ebenen sind damit benannt.
- Das Wesen des Lebens, das Lebendige, ist nicht-materiell.
- Auch Information ist eine nicht-materielle Größe.

frei zitiert nach Professor Gitt

Abb. 1 beschreibt die grundlegenden Voraussetzungen des Lebendigen: Der Seele (Leben), die Materie (Körper) mit der Information (Geist) verschmilzt (Rhythmus).

geistigen Ursachen neben den rein körperlich-symptomhaften zu behandeln, ist das besondere Anliegen von Dr. Heinen. So stellt er auch die These auf: „**Keine dauerhafte Gesundheit ohne bewusste Entscheidung!**“

Wie ist das mit uns, wenn wir krank sind? Natürlich wollen wir alle immer schnell gesund werden, und dabei den Weg des geringsten Widerstandes gehen. Das ist sicher der einfachste Weg, aber auch immer der richtige?

Wie löst die Natur Konflikte?

Die Natur lässt das Alte, den Konflikt, das Unstimmige entweder sterben oder wandelt es um und erschafft / entwickelt so beständig Neues. Beispiel: Der Hirsch, der sein Revier gegen einen Rivalen verteidigt, löst diesen Revier-Konflikt auf zweierlei Arten: Entweder als Sieger, dann kann er so weitermachen wie bisher, oder als Verlierer, dann muss er den Platz räumen oder stirbt. Das ist der Rhythmus der Natur. Dieser Rhythmus führt zu einer beständigen Weiterentwicklung von allem, was ist. Den Prozess können wir Menschen dadurch mitgestalten, indem wir eine Entwicklung in unserem Geiste, das heißt, in unserem Denken (Kopfhirn) und Fühlen (Bauchhirn) vollziehen und eine Entscheidung treffen für etwas Neues in unserem Leben. Neu kann hier schon sein, wenn etwas angenommen wird, in Gedanken und Gefühlen, was vorher abgelehnt wurde. Die Erfahrungen der Stimm-Frequenz-Analyse zeigen hier auf, dass diese Erneuerungen ständig in uns stattfinden. Die Frage, die sich dazu stellt, ist: „Sind wir bereit, als ganzer Mensch mit Körper, Geist und Seele, dieses Neue in unser Leben (ein-)fliessen zu lassen?“

Wandlung durch Bewusstheit

Diese innere Wandlung und Entwicklung sollte bei uns im Vordergrund stehen, denn sie trägt das Potential für unser ganzheitliches Wohlbefinden in sich, wie körperliche, geistige und psychisch-seelische Vitalität. BEWUSSTHEIT heisst das Zauberwort und hierfür ist die von Dr. Heinen entwickelte Stimm-Frequenz-Analyse Methode ein ideales Hilfsmittel, um Bewusstwerdungsprozesse in uns zu starten. Denn wir alle tragen das Erbe unserer Vorfahren in uns und sind aufgefordert, die unerlösten Anteile in uns umzuwandeln. Wer von uns trägt nicht die Eide und Schwüre von Vorfahren in sich, oder hat sie selber geleistet? Sie sind nicht in Worten, sondern als Bilder in unseren beiden Hirnen (Kopf- und Bauchhirn) abgespeichert. Es sind diese Bilder, die uns täglich bestimmen, wie der Nobelpreis in Medizin an Professor Erich Kandel im Jahr 2000 belegt.

Bewusstwerdungsprozesse haben eine Auswirkung auf den ganzen Menschen. Viele wissen, dass Disbalancen in den feinstofflicheren Körpern, zum Beispiel dem Emotionalkörper, sich letztendlich auch auf unser Wohlbefinden auswirken können. Dieses Ungleichgewicht entsteht streng genommen von unseren inneren Bildern und Rhythmen. Die Auslöser dazu lagen bis heute oft im Dunkeln und konnten nur durch Versuch und Irrtum oder vielen Fragen herausgefunden werden.

Heute unterstützt uns die Stimm-Frequenz-Analyse (SFA) nach Dr. Heinen dabei, diese tiefliegenden Zusammenhänge aufzudecken und zu verstehen.

Das Ergebnis der Stimm-Frequenz-Analyse

Diese Methode resoniert mit dem Zeitpunkt der Ursache, welcher irgendwo in der Vergangenheit liegt (Siehe Abb. 11 Seite 18) und zeigt die dazugehörigen Wirbelkörper und/oder Meridiane mit ihren seelisch-psychischen Aspekten auf. Dr. Heinen's Software gibt zum Stärken des Wohlbefindens von Körper, Geist und Seele einzigartige persönliche Rhythmusklänge, Alchemie, Akupunktur, Bachblüten, homöopathische Komplexmittel, nutritive

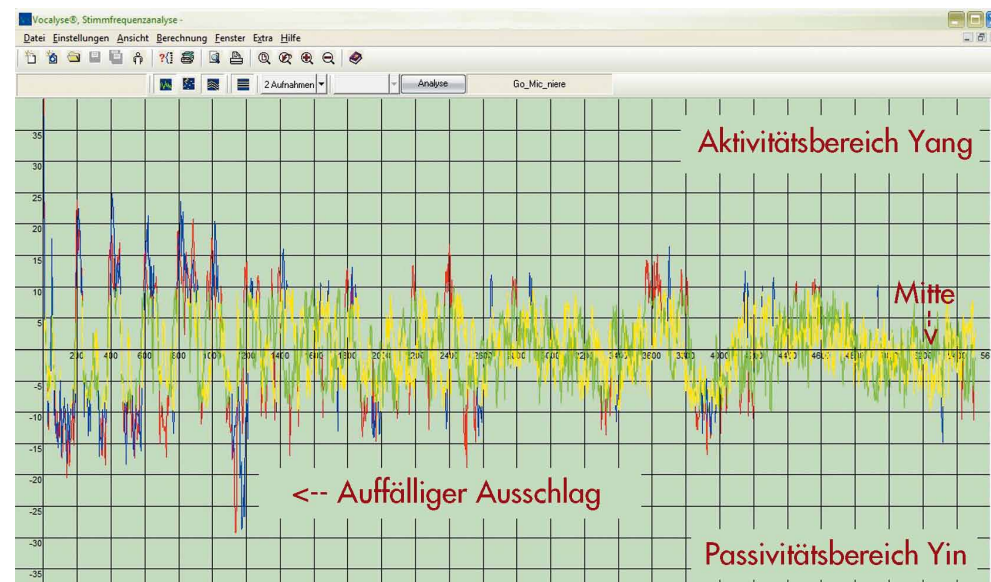


Abb. 2 zeigt die Analyse der Klangwolke mit einem gesprochenen AAA. Bei einer idealen Klangwolke entsteht eine gleichmässige Verteilung der Stimmkurve oberhalb (Yang) und unterhalb (Yin) der Mittellinie. Das ist hier nicht der Fall. Es liegt zuviel Yang vor (Aktivitätsbereich Yang = der Bereich oberhalb der Mittellinie mit den Hz Zahlen.) und im ersten Drittel der Kurve gibt es einen auffälligen Ausschlag nach unten in Richtung Yin.

Naturstoffe und Schüssler-Salze als Empfehlungen ab. Damit kann jeder lebensberatende Arzt, Heilpraktiker, Apotheker, Drogist, ..., etc. mit diesem Programm arbeiten.

Das Verborgene in unserer Stimme

Die SFA nimmt von der Stimme einen Frequenzumfang von etwa 16 - 5500 Hz auf. Dabei ist es wichtig zu wissen, was unsere Stimme alles beim Sprechen mittransportiert. So zum Beispiel schwingen bei unserem Sprechen all unsere bekannten fünf Sinne mit, das Fühlen, Hören, Schmecken, Riechen und Sehen. All diese Sinne haben einen Einfluss auf den Klang der Stimme. Ebenso hat natürlich unser Denken und das innere Visualisieren von Bildern einen Einfluss auf die Stimme. Als Siebtes kommt dann noch das Seelische

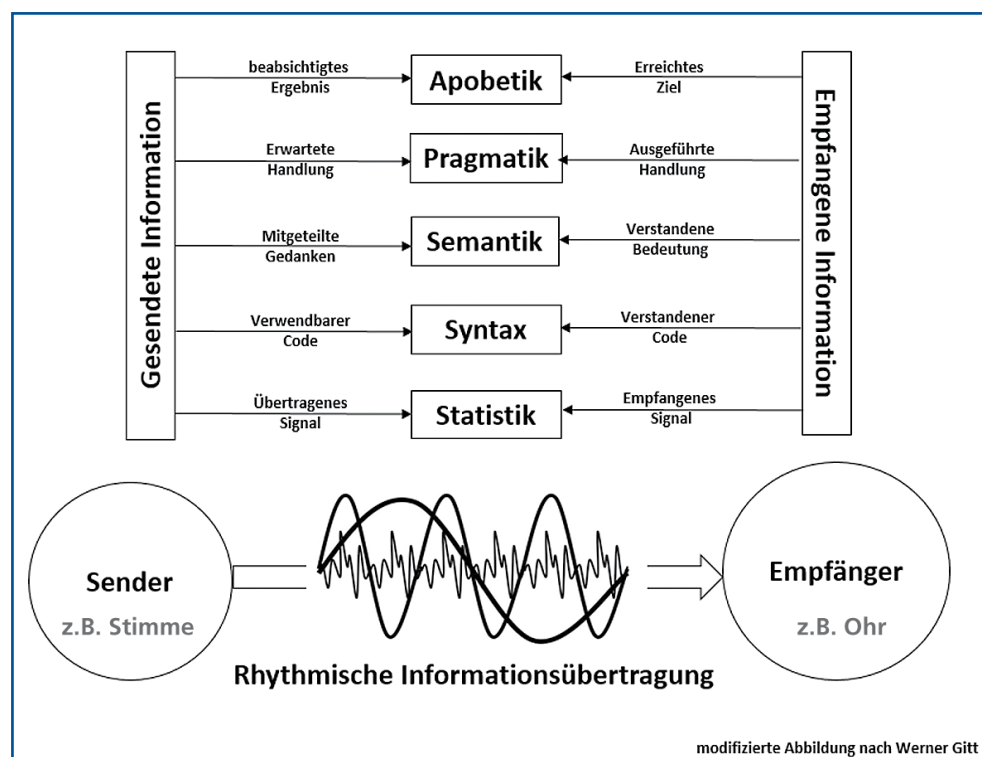


Abb. 3 zeigt die verschiedenen Stufen der Informationsübertragung auf. Nach Gitt ist Information neben Energie und Materie die dritte grundlegende Größe aller technischen und biologischen Prozesse. Das Stimmsignal erreicht hierbei die höchste Stufe dieser Tabelle und damit die grösste Informationsdichte. Andere Signale wie EKG, EEG, Hautwiderstand, Temperatur, etc. erreichen diese Informationsdichte nicht. Nach Tomatis kann man mit der Stimme nur die Informationen senden, die man mit dem Ohr als Empfänger auch hören kann.

dazu, auch es schwingt in der Stimme mit, allerdings etwas verborgen. Lassen Sie es uns im Folgenden mit Beispielen näher erklären.

Vermutlich kennen Sie folgendes schon sehr genau: Jemand sagt Ihnen etwas, und Ihr Gespür ist, das klingt unwahr. Beispiel: Kinder sagen oft der Mutter: „Mama, mir geht es gut. Alles läuft bestens.“ Das Kind möchte die Mutter vor der Wahrheit schonen. Menschen sagen die Unwahrheit, um sich besser ins Licht zu rücken. Die Wissenschaft konnte nachweisen, dass dieses gute Gespür tatsächlich einem sensiblen Hören – Tomatis hat von Horchen gesprochen – entspricht. Dieses Horchen bedeutet, dass man nicht auf die Worte (hin-)hört, sondern den Klang wahrnimmt, mit denen die Worte ausgesprochen wurden. Anders gesagt, man nimmt Rhythmusfrequenzen über den Klang auf, die nicht in Harmonie, d.h. nicht im Einklang mit den gesprochenen Worten schwingen. „Das hört sich aber schräg an.“ Unsere Seele bzw. unser Innerstes können wir nicht – mit noch so schönen Worten – umgehen, da die Seele, das Innerste immer mit allem verbunden ist. So kommt Unstimmiges eben mit schräg klingenden Worten aus uns heraus. Sensible Menschen erhörchen das sofort und lassen sich nicht täuschen. Dieses Horchen passiert letztlich im Ohr, genauer gesagt in der Hörschnecke des Ohres. In dieser Hörschnecke wird genau die Klangwolke, die um das Wort herumliegt, nach dem goldenen Schnitt bzw. den harmonikalen Gesetzen der Musik zerlegt. Von der Schnecke aus übertragen sich die vielen Einzelfrequenzen dann zu den verschiedensten Hirnzentren. So werden unsere Emotionen, und über die Emotionen die

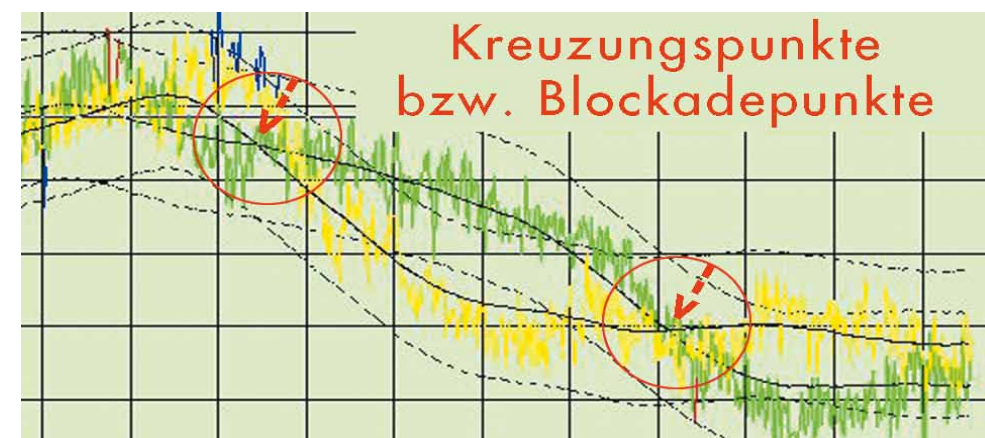


Abb. 4 zeigt Kreuzungspunkte, die dadurch zustande kommen, dass sich Traumata, Kränkungen, tiefgehende Verletzungen, oder z.B. ein geleisteter Eid, sich ab diesem Moment blockierend auf den geistigen, seelischen wie körperlichen Bereich des Organismus auswirken.

Gedanken im Kopfhirn und die Gefühle im Bauchhirn, ausgelöst - immer gemäß den abgespeicherten Bildern des Empfängers. Genau wie diese Hörschnecke arbeitet das von Dr. Heinen in Auftrag gegebene Software-Programm Vocalyse®. So wie die beiden Stimmkurven aussehen, in der Art wäre auch das Kurvenbild, dass die zwei Hörschnecken an die beiden Gehirne (Kopf- und Bauchhirn) sendet. *Siehe Abb. 2, 4, 5 und 6.*

Die Gesetzmässigkeiten der Natur

Zur Erinnerung, wir leben laut den sieben hermetischen Prinzipien von Hermes Trismegistos in einer mentalen Welt des Geistes (1), der Entsprechung (2), der Schwingung (3), der Polarität (4), des Rhythmus (5), der Ursache und Wirkung (6) und des Geschlechts (7). All diese Lebensprinzipien spiegeln sich letztendlich in der Stimme und damit in der Stimm-Frequenz-Analyse Methode (SFA) wieder. So haben wir es hier mit einer wirklich biologisch bildhaften Darstellung von unserem Inneren, vom Unbewussten, zu tun. Vermutlich denken Sie jetzt, das geht doch gar nicht, wie will ein Computerprogramm an das Unbewusste im Menschen kommen. Sie haben recht, das macht nicht der Computer alleine, das geschieht zum Teil auch durch Sie SELBST. *Siehe Abb. 3.*

Wie funktioniert die Stimm-Frequenz-Analyse?

Als erstes ist es die Klangwolke Ihrer Stimme, die den Computer mit seinen mathematischen Fähigkeiten in die Situation versetzt, dieses Klangbild harmonikal zu zerlegen und aufzuzeigen, wie die Rhythmik verläuft und klingt. Der Computer ist dabei das Hilfsmittel, dass wie unser menschliches Ohr alle Klangwolken in ihre Einzelfrequenzen zerlegen kann. *Siehe Abb. 5*

Doch zweitens bedient sich Dr. Heinen noch eines weiteren besonders durchdachten Konzeptes im Programm vocalyse®, um das Unsichtbare sichtbar zu machen. Er lässt im Programm aus zwei Stimmaufnahmen etwas Neues Drittes entstehen, was vorher noch gar nicht sichtbar war. Die Konflikte bzw. die Kreuzungspunkte der zwei Stimmkurven sind ein Teil von dem

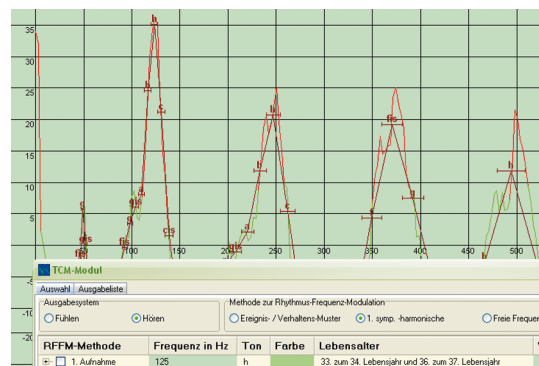


Abb. 5 zeigt einen Teil der Klangwolke und wie sie der Computer mit dem Programm vocalyse® in einzelne Klänge und Rhythmen zerlegt hat.

dritten Neuen, welches aus den zwei SFA-Aufnahmen entsteht. *Siehe Abb. 4* Dieses dritte Neue ist das Entscheidende bei der Stimm-Frequenz-Analyse. Sie macht praktisch das Unbewusste, Unsichtbare beziehungsweise seelische Anliegen, welches im Klang der Stimme mitschwingt, sichtbar.

Beispiel für eine Stimm-Frequenz-Analyse

Die Stimm-Frequenz-Analyse kann zu „Allem“, und damit auch zu allen 40-Tausend bis heute morphologisch-strukturell in der Medizin bekannt gewordenen Krankheiten, zu dem Sie sich ein geistig-gefühlsmäßiges Bild machen können, ergänzend eingesetzt werden. Beispiele: „Sie möchten gerne wissen, warum Sie Ihren Fuß verstaucht haben, und was der tiefere Sinn dahinter ist!“ Oder: „Sie haben an Ihrem Arm immer wieder mal eine Entzündung und niemand kann Ihnen sagen, warum diese so ist.“ Oder: „Sie haben häufig Streit mit dem Partner und kennen den tiefen Grund dahinter nicht.“ Oder: „Sie haben ein kleines Kind und kennen den Grund des Bettnässens nicht.“ Das Kind steht zur Analyse nicht zur Verfügung. Hier können Sie über das Stellvertreter-Verfahren den seelischen Grund dahinter ermitteln z.B. mit der Mutter oder dem Vater.

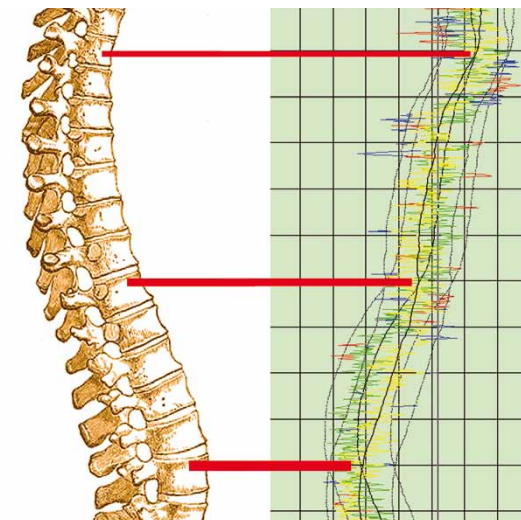


Abb. 6 zeigt, dass zwischen den Kreuzungspunkten und z.B. den Wirbelkörpern ein kommunikativer Zusammenhang hergestellt werden kann. Jeder Wirbelkörper steht in Verbindung zu den Organen und Systemen des Organismus, und so können auch seelische Rückschlüsse der Blockadepunkte, *siehe auch Abb. 4*, gezogen werden.

Der Ablauf einer Stimm-Frequenz-Analyse

Für die Stimm-Frequenz-Analyse genügt es, wenn Sie zweimal 5 Sekunden lang AAA... sprechen und sich dabei die Bilder und inneren Filme vorstellen, zu denen Sie gerne eine Antwort haben möchten. In diesen zweimal 5 Sekunden scannt Ihr Gehirn 800.000 in Ihrem Unterbewusstsein als real in Bildern abgespeicherte Informationen durch. Einmal 400.000 Informationen der Ratio bzw. der Verstandesbilder und einmal 400.000 Informationen des

Bauchgehirns bzw. die Gefühlsbilder, die zu Ihren jetzt bewusst gewählten Gedanken und Bildern in Resonanz stehen. In Folge dieser Resonanz prägt sich dem gesprochen AAA... ein bestimmter Klang auf, der Ihre Stimme in Höhe, Rhythmus und Klang moduliert, *siehe Abb. 5*, welches Sie selbst nicht bewusst beeinflussen können. Die wahren seelischen Bilder Ihres höheren Selbst lagen bis dahin verborgen als Information in Form von Klang in Ihrer Stimmwolke vor.

Die Aufschlüsselung des Klangbildes der Stimme mit Hilfe des Computers erfolgt nach den universalen mathematischen Gesetzen des goldenen Schnittes, der harmonikalen Lehre der Musik, dem Prinzip des Rhythmus sowie einem alten Algorithmus, der die „Seele der Natur als eine Tonleiter“ realisiert. Ganz nach dem Ausspruch von Platon: „Die Weltenseele ist eine Tonleiter.“ *S. Abb. 7.* Die entstandenen Kreuzungspunkte im Computer, – das neue dritte Bild von Ihrer Seele sozusagen, was vorher unsichtbar war – enthalten jetzt die psychisch-seelischen Anliegen Ihres Themas. Dieses Thema schwingt in Ihrer Stimme mit, bewusst, wenn Sie daran denken, während Sie den Vokal A sprechen oder unbewusst, wenn sie, ohne über etwas Spezielles nachzudenken, den Vocal A sprechen. *Siehe Abb. 4, 5 und 6.*

Diese zwei SFA Frequenz-Lautstärke-Diagramme werden in grüner und in gelber Farbe im Computer dargestellt. *Siehe Abb. 4* Das grüne Diagramm entspricht den Rhythmen des Gehirns oder der Ratio (Geist & Information), das gelbe den Rhythmen des Körpers oder dem Gefühl (Materie & Energie). Beide Diagramme umfassen ein Frequenzband von 16 - 5500 Hz und beinhalten jetzt das offenbarte Geheimnis der Stimm-Frequenz-Analyse. Ihre Verschmelzung, ihre Summe, die neue unsichtbare dritte Kurve und ihre Kreuzungspunkte bilden jetzt etwas ab, was zuvor noch in keiner anderen diagnostischen Methode zur Sicht gebracht werden konnte.

Eine theoretisch normale SFA liegt vor, wenn sich ihre beiden Diagramme nirgendwo kreuzen und im 2-3dB-Abstand parallel zu einander verlaufen. Ein solcher Fall wird in der Praxis eher selten zu finden sein, da auf uns immer das eine oder andere der sieben hermetischen Gesetze gerade wirken wird. Die beiden Diagramme der Stimmkurve könnte man auch als eine Art Spiegelbild des Menschen betrachten, die z.B. den Körper, den Fuß, die Wirbelsäule, die geistigen Entwicklungsschritte oder eine Zeit- bzw. Resonanzskala widerspiegelt. *Siehe Abb. 6* Kreuzen sich die beiden Diagramme, und legt



man z.B. eine passende Zeitskala darüber, erhält man die Informationen, zu welchem Zeitpunkt in der Vergangenheit eine Kränkung/Verletzung der Seele eingetreten ist. *Siehe dazu Abb.12* Man kann die Kreuzungspunkte als Resonanz- bzw. Blockadepunkte betrachten, die sichtbar machen, dass es zu diesem Zeitpunkt eine Kränkung gegeben haben muss, die z.B. den

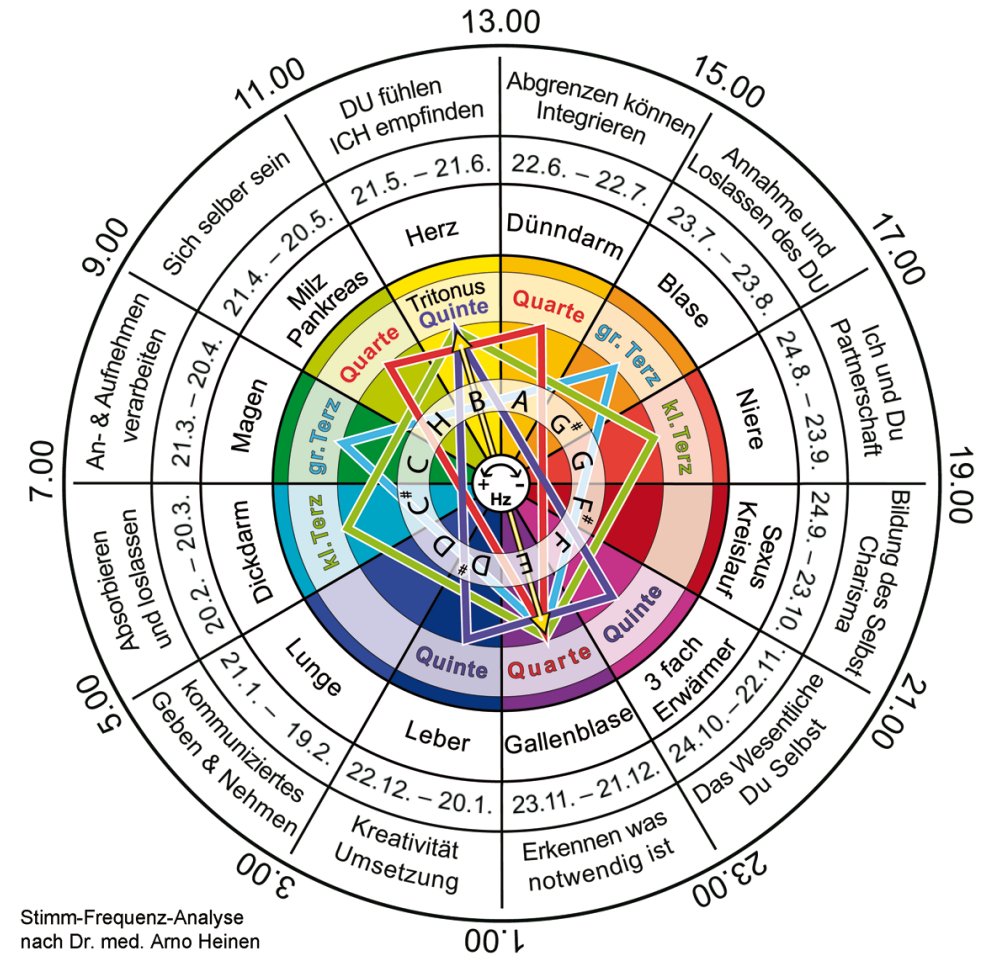


Abb. 8 Die 24-Stunden-Meridianuhr mit Zuordnung von Klängen innerhalb einer Oktave. Die auf dieser Uhr beschriebenen Meridiane stehen in Bezug zu dem Grundthema des Menschen, sowie seinem Grundton bezogen auf das Geburtsdatum. Die 24-Stunden-Uhr beschreibt auch die Wandlungs- und Entwicklungsprozesse des Organismus bezüglich aller Organe und Systeme, während eines Tages. Es wird deutlich, dass die wesentlichste Grundvoraussetzung die Bildung des „Selbst/Ichs“ ist. „Sowie man alle 12 auf dem Kreis notwendigen Entscheidungen, die von jedem zu leisten sind, auch treffen und leben kann, starten die Wandlungs- und Entwicklungsprozesse in uns!“ sagt Dr. Heinen.

RFFM-Methode	Frequenz in Hz	Ton	Farbe	Lebensalter	Wirbelkörper...	Meridiandiagnostik
1. Kreuzungspunkt	4492.36	cis		6. zum 7. Lebensjahr und 6...	C6 rechts und C...	Dickdarm

Abb. 9 zeigt einen Ausschnitt aus dem TCM-Modul, hier den wichtigsten Kreuzungspunkt, der aus den zwei Stimmkurven gefunden wurde. Das Programm stellt verschiedene spezifische Ergebnisse zur Verfügung. *Siehe dazu auch Abbildung 8 für die Meridiandiagnostik und Abbildung 10 für die Wirbelkörperdiagnostik.*

verstauchten Fuß verursacht hat. Die Genauigkeit liegt bei +/- 1 Jahr. (Das Auslesen der Diagramme, bzw. die Rückschlüsse daraus, stehen natürlich immer in direktem Zusammenhang mit den Gedanken. Negative Rückschlüsse bei negativen Gedanken z.B. das Thema des Klienten, positive Rückschlüsse bei positiven Gedanken.)

Das gefundene Lebensalter, siehe auch Abb. 9 und 11, beruht auf einer empirischen Erfahrung der TCM; sie besagt, dass sich alle erfahrenen Kränkungen/Verletzungen als Bilder auf dem Blasenmeridian abspeichern. Vorgeburtlich am rechten oberen Augenrand beginnend bis zum 1. Wirbelkörper, dann die Wirbelkörper rechts abwärts vom 1. bis zum 34. Lebensjahr auf die einzelnen Wirbelkörper C1 bis Steißbein 5 und danach links aufwärts vom Steißbein 5 bis C1, was dann dem 68. Lebensjahr entspräche. *Siehe Abb. 9*

Mit diesen im TCM gefundenen Werten, dem Lebensalter, den Wirbelkörpern und Meridianen und den Zusatzinformationen, die das Programm vocalyse® anbietet, lassen sich jetzt im Sinne der Psychosomatik sowie der Psychologie entsprechende Rückschlüsse ziehen.

So zum Beispiel, in Abb. 9 das Bild „verstauchter Fuß“ mit dem Resonanzpunkt 6. Lebensjahr, Wirbelkörper C6, System „Speiseröhre“, den nachfolgenden psychischen Auswirkungen zugeordnet werden können: „Man tut sich schwer, das Leben richtig zu verdauen. Man glaubt, das Leben gäbe einem nur die grossen Brocken zu schlucken. Man meint, man müsse sich im Leben durchbeissen usw.“ *Siehe auch Abb. 10 die Themen der Wirbelkörper.*

Wie das Beispiel zeigt, kann jetzt dem mechanischen Vorgang „verstauchter Fuss“ ein Lebensalter zugeordnet werden, in dem eine bestimmte Kränkung beim Wirbelkörper C6, die sich geistig-psychisch auf die Speiseröhre abgespeichert hat, sagt Dr. Heinen. Da man nicht länger davor weglaufen kann, hindert das Unterbewusstsein den Körper damit am Weglaufen, indem er sich den Fuss verstauchen lässt. Es will uns etwas sagen, was mit „Vor dem Thema weglaufen und Gleichgewicht“ zu tun hat, sowie z.B. mit dem inneren Glaubenssatz „sich durchbeissen“ zu müssen.



Tabelle zu physiologischen, psychologischen und morphologischen Themen im Bereich von Schädel und Wirbel			
Wirbel / Hz Lebensjahr	mögliche innere, psychische Themen	Meridian bezogene Farben, Töne und Frequenzen	mögliche physiologisch-morphologische Themen
1/3 5500-5333 Vorgeburtszeit	Wird zu sehr im Leben von anderen dominiert, fühlt sich vom Schicksal betrogen.	F = Hz 5429 - 5500	Frontalhirn: Kopfschmerzen, Schlaflosigkeit, Bluthochdruck, Migräne, chronische Müdigkeit.
2/3 5332-5166 Vorgeburtszeit	Stark ausgeprägtes soziales und emotionales Verhalten, Altruismus, Helfersyndrom. Wird in seiner Rolle nicht anerkannt.	E = Hz 5125 - 5428	Amygdala/Limbisches System: Lern-, Gedächtnisprobleme, mangelnde Verarbeitung von Gefühlen, insbesondere von Angst und Aggression.
3/3 5165-5000 Vorgeburtszeit	Angst bis Panikstörungen, fühlt sich nicht ernst genommen und anerkannt.	DIS = Hz 4836 - 5124	Stammhirn/Brücke: essenzielle Lebensfunktionen des Organismus: Herzfrequenz, Blutdruck und Atmung.
C 1: 4999-4912 1/68	Kronen-Chakra, fehlende „Übersicht“, Probleme mit dem Schöpfer, will alles mit dem Kopf erfassen, Angst vor Kontrollverlust, kein Selbstwertgefühl, läuft dem Leben davon.		Kopfschmerzen, Bluthochdruck, Migräne, Gedächtnisschwund, chron. Müdigkeit, Schwindel, halbseitige Lähmungen durch ungleichmäßige Durchblutung der Gehirnhälfen.
C 2: 4911-4872 2/67	Stirn-Chakra, fehlende „Weitsicht“, will nicht mehr für sich kämpfen, fühlt sich ohnmächtig.	D = Hz 4566 - 4835	Nebenhöhlenbeschwerden, Augenleiden, Taubheit, Ohrenschmerzen, überfordertes vegetatives Nervensystem.
C 3: 4811-4728 3/66	Wehrt sich nicht, fehlender fester Standpunkt, schwankend, verliert den Halt, den Boden unter den Füßen. Alles im Leben erscheint brüchig zu sein.		Gesichtsneuropathien, Pickel, Akne, Ohrläuteln, Zahnschmerzen, schlechte Zähne, Karies, Zahnfleischbluten, Neuralgie, Tinnitus, Osteosklerose, Osteomalazie.
C 4: 4725-4641 4/65	Will nicht zuhören, verliert sich in Träumerei, wehrt sich nicht, haltlos, beziehungsunfähig.	CIS = Hz 4309 - 4565	Dauerschneupfen, Hörverlust, aufgeplatzte Lippen, krampfende Lippenmuskeln, Polypen, Thymus.
C 5: 4639-4547 5/64	Hals-Chakra, kann nicht gut reden, kann sich nicht durchsetzen, Klob im Hals.		Heiserkeit, Halsschmerzen, chronische Erkältung, Katarrh, Kehlkopfentzündung.
C 6: 4546-4408 6/63	Kann Leben nicht verdauen. Hat nur schwere Brocken zu schlucken, muss sich durchbeißen.		Mandelenentzündung, Krupp, steifes Genick, Schmerz am Oberarm, Keuchhusten, Speiseröhrenkrankung.
C 7: 4407-4262 7/62	Lässt sich demütigen, fühlt sich unterdrückt, leidet still, wehrt sich nicht, Hals schwillt an.	C = Hz 4068 - 4308	Schilddrüsenkrankungen, Erkältung, Schleimbeutel-Erkrankungen in der Schulter, Depressionen, Manie.
TH 1: 4261-4138 8/61	Überlastet sich gerne, Schultern tragen zu viel, macht alles selbst, kein Vertrauen, Luft wird einem abgedrückt, wird benachteiligt.		Schultererschmerzen, Nackenverkrampfung, Schmerzen in Unterarm und Hand, Sehnenentzündung, Tennisarm, pelziges Gefühl in den Fingern.
TH 2: 4135-3956 9/60	Herz-Chakra, kann nicht liebevoll sein, verschleißt sein Herz, hartherzig, freudlos.	H = Hz 3840 - 4067	Herzbeschwerden, Rhythmusstörungen, Ängste, Schmerzen im Brustbein.
TH 3: 3949-3778 10/59	Will nichts für sich, stellt sich zurück, will nicht durchatmen, keine eigene Meinung, tut sich schwer auszutauschen. Andere nehmen nur.		Bronchitis, Grippe, Rippenfellentzündung, Lungenentzündung, Husten, Atembeschwerden, Störungen im Brustbereich, Asthma.
TH 4: 3777-3598 11/58	Innere Wut, lässt nichts raus, zielstrebig, verbittert, hart zu sich selbst.	A = Hz 3521 - 3775	Gallenleiden, Gallensteine, Gelbsucht, seitliche Kopfschmerzen (vom Gallenmeridian).
TH 5: 3594-3452 12/57	Sorge um andere, Probleme mit dem „inneren Kind“, vernachlässigt eigene vitale Interessen, immer traurig, weint viel.	A = Hz 3271 - 3520	Leberstörungen, niedriger Blutdruck, Blutarmut, Müdigkeit, Gicht, Kreislaufschwäche, Arthritis.
TH 6: 3452-3274 13/56	„Nimmt zu viel auf/an, spuckt nichts raus, innere Aggression, verliert sich in Süchte: Essen und Trinken.“		Magenbeschwerden, Verdauungsstörungen, Sodbrennen, Diabetes.
TH 7: 3273-3048 14/55	„Schluckt“ viel, lässt nichts raus, inneres Aufbäumen, gegen das Selbst, verliert sich in Süchte: Essen und Trinken.	G = Hz 3047 - 3227	Zwölffingerdarmgeschwüre, Magenbeschwerden, Schluckauf, Störungen des Wirbels über längere Zeit: Vitaminmangel, Schwächegefühl.
TH 8: 3047-2869 15/54	Energie-Chakra, macht sich Sorgen, starr, lässt den Fluss des Lebens nicht zu.	FIS = Hz 2876 - 3045	Milz Problem, Abwehrschwäche, Immundefizit, Blutbildungsstörungen, Entgiftungsstörungen.
TH 9: 2868-2697 16/53	Unterdrückt die eigene Aggressivität, macht Anderen Vorwürfe, wird immer angegriffen.	F = Hz 2716 - 2875	Allergien, Nesselausschläge, allergisches Asthma, Lebensmittelunverträglichkeit.
TH 10: 2696-2511 17/52	Partnerschaftsprobleme mit Eltern, Ehepartnern, Kindern, Kollegen, Mitmenschen, etc.		Nieren Probleme, Salz kann nicht raus, Arterienverkalkung, chronische Müdigkeit.
TH 11: 2510-2328 18/51	Kontaktprobleme, Unsicherheit, sieht immer die eigenen Schwächen, Beziehungsängste.		Hauterkrankungen wie Akne, Pickel, Ekzeme, Furunkel, raue Haut, Schuppenflechte, trinkt viel.
TH 12: 2324-2140 19/50	Neuanfang fällt schwer, ängstlich, Loslass-Problem von Vergangenem wie z.B. Eltern, Ehepartnern, Menschen, Tieren, Wohnort, Besitz, Arbeit.		Dünndarm Probleme, Blähungen, Störung des Mikrobioms, Immundefizit, Rheuma, Autoimmunstörung, Wachstumsstörungen, Unfruchtbarkeit.
L 1: 2145-1921 20/49	Macht alles selbst, nimmt keine Hilfe in Anspruch, ist ständig wie benommen. Geht nicht zu anderen in Distanz.		Dickdarmstörungen, Darmdurchblutungsstörungen, Verstopfungen, Durchfall, etc., Darmträgheit, Störung des Mikrobioms.
L 2: 1920-1702 21/48	Befreit sich nicht von den Eltern, Partner, Arbeit, etc., verkrampft sich schnell, Panik.		Blinddarmprobleme, Störung der Immunabwehr, Krämpfe im Bauch, Übersäuerung, Krampfadern.
L 3: 1701-1438 22/47	Sexueller Missbrauch, hasst sich selber, verleumdet sich selbst, lebt dauernd mit Schuldgefühlen, hat kein Recht zu leben, fühlt sich nicht in Liebe geboren.		Schwangerschaftsstörungen, Menstruationsbeschwerden, Wechseljahresprobleme, Blasenleiden, Kniebeschmerzen – häufig mit der Blase zusammen, Impotenz, Bettnässen.
L 4: 1435-1164 23/46	Hat Sexualprobleme, trägt die Last anderer, ist oft stock-sauer und zornig, fühlt sich nicht verstanden, geborgen und geliebt. Lebt deswegen dauernd mit Schuldgefühle.		Ischias, Hexenschuss, Prostatastörungen, schmerzhaftes oder zu häufiges Harmlassen. Wichtig: Die schmerzende Gesäßmuskulatur mit Öl weichmassieren.
L 5: 1163-952 24/45	Sexual-Chakra-Probleme, Gefühl man schafft nicht mehr das Tagespensum, verliert den Mut / die Lust weiterzumachen, hat zunehmend Angst vor Misserfolgen.		Störungen der Venen- und Lymphgefäße – daher: Durchblutungsstörungen der Ober-, Unterschenkel und Füße, kalte Füße, Wadenkrämpfe, ödematöse Schwellungen der Füße und Beine.
Kreuzbein: 400 25-29/44-40	Das Leben drückt schwer, Wut auf den Partner, sexuelle Schuldgefühle, bestraft sich selber.		Ischias, Unterleibsprobleme, chronische Verstopfung, Hämorrhoiden, Schmerzen in Beinen und Füßen.
Steißbein: 0 30-34/39-35	Basis-Chakra-Probleme, wenig Verbindung zur „Mutter Erde“.		Hämorrhoiden, Afterjucken, Schmerzen beim Sitzen.

Das Ziel der Stimm-Frequenz-Analyse

ist es natürlich, wie im obigen Beispiel verdeutlicht, dass Bewusstwerdungsprozesse in Gang gesetzt werden, und dass neue aufbauende Bilder und Filme vor dem geistigen Auge des Stimmgebers ablaufen, die auf allen drei Ebenen „Körper, Geist und Seele“ eine neue harmonische Klangvielfalt entstehen lassen. Nicht mehr verstimmt zu sein, sondern ab jetzt wieder neu gestimmt! Eine weitere besondere Stärke der Methode von Dr. Heinen liegt darin, diese neue innere harmonische Klangvielfalt mit äusseren unterstützenden Eigenfrequenzen und Rhythmusklängen (körperlich) sowie Visualisierungen (geistig) zu stärken, so beginnt sich alles neu von innen heraus zu ordnen und lässt uns wieder vollständig werden.

Das bewusste Wählen von aufbauenden Gedanken, Gefühlen und Bildern führt zur Ent-Stressung und lässt neue Lebensfreude entstehen. So kann das Leben wie in einem Garten neu bepflanzt werden. Alles andere, was einen ausgetrocknet und verbrannt hat, einen hat welken und erblassen lassen, etc. bekommt nun wieder neues Leben, indem man es mit dem Wasser des Lebens bewässert. Aufbauende Gedanken, Gefühle, Bilder und Visionen bewusst erzeugt, wecken in uns wieder neue Lebensfreude und Spass am Leben. Wir alle kennen diese Kräfte, die in uns mobil werden, wenn wir uns verliebt haben, oder wenn wir voller Begeisterung Pläne schmieden für eine grosse Reise in unbekannte Gebiete. Das alte Problem, „verstauchter Fuss“, wurde erkannt, angenommen, akzeptiert und jetzt mit neuen Gedanken, Gefühlen, Bilder und Visionen ausgefüllt wie: „Offen und freudig **gehe** ich auf meine neuen Herausforderungen in meinem Leben zu, ich stehe zu mir und meinen Entscheidungen und ich sehe, dass alles gut ist.“

Harmonisierung des Körpers mit Eigenfrequenzen

Sowie der Klient in dieser neu gewonnenen Lebensfreude ist, diese fühlt, sie ihn berührt (ein neuer Same wurde in den Garten eingepflanzt), lässt man ihn wieder AAA... sagen. Jetzt kann er die neuen Bilder und Filme vor seinem geistigen Auge ablaufen sehen. Er hat eine **Entscheidung** für sich getroffen, diese physisch zu Papier gebracht und sie so dem Körper aufgeprägt, die

Abb. 10 auf Seite 16 zeigt die Wirbelkörper und dazu gehörigen Organe und Systeme, sowie die möglichen psychischen wie morphologischen Auswirkungen. Zudem ordnet sie den Wirbel dem Lebensalter zu. Beispiel TH2 **9/60** mit Ursache im 9. Lebensjahr und eventueller physischer Verfestigung im 60. Lebensjahr. Ebenso stellt die Wirbelkörpertabelle eine Verbindung zur Meridianuhr her mit Angaben über Farben, Frequenzen und Klänge.

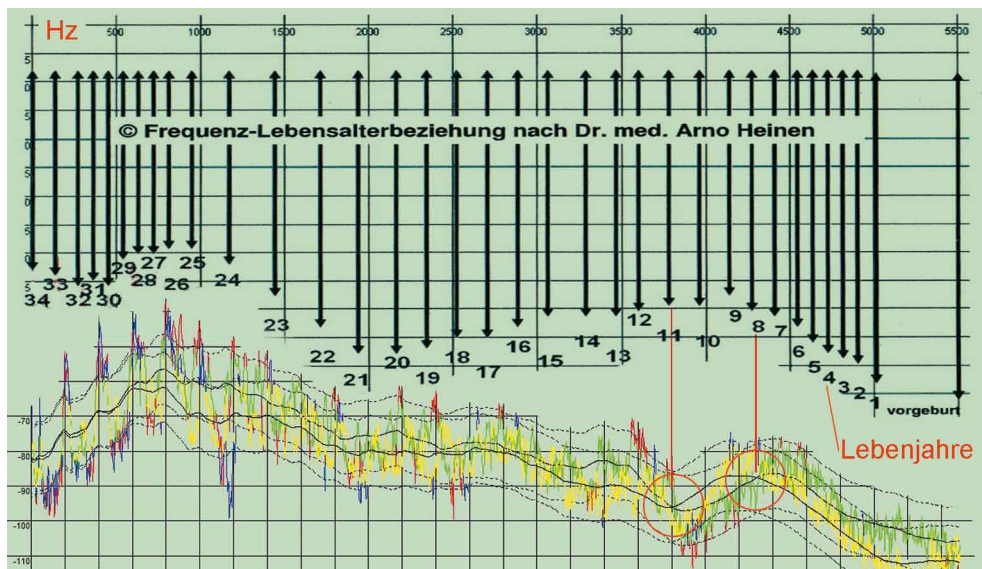


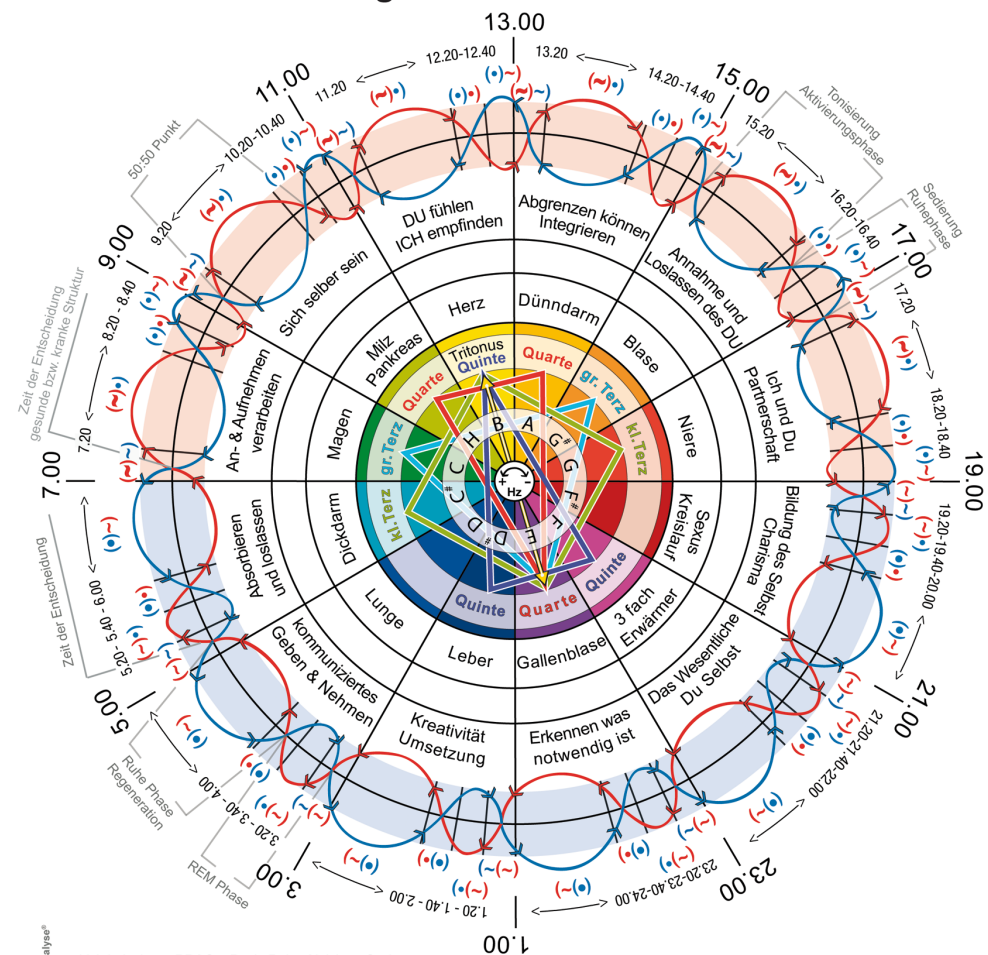
Abb. 11 zeigt unten die zwei SFA Stimmkurven. Ratiokurve grün, Gefühls- bzw. Körperkurve gelb. In Verbindung mit einer Frequenz-Lebensalter Beziehungstabelle lassen sich jetzt die seelischen Blockade- bzw. Kreuzungspunkte einem Lebensalter zuordnen!

Entscheidung ins Physische gezogen. Diese positive Stimmkurve stellt jetzt ein Spiegel seiner neu gewonnen Lebensfreude dar. Der Angstbereich der Stimmkurve wird jetzt zum Freudebereich. Der gesamte Organismus erfährt eine Entstressung. Jetzt lassen sich wunderbar die schon erwähnten Eigenfrequenz-Klänge erstellen, die sein gesamtes System stärken und das Neue, was in ihm wachsen möchte, aufbauen. Der sogenannte Basis-Ruhe-Aktivitätszyklus mit seiner Rhythmik beginnt wieder im normalen Rhythmus der Natur zu schwingen. *Siehe Abb. 12.* Die Selbstheilungskräfte werden gefördert, die Regeneration hin zur Norm (Homöokinetik) wird vom Körper eingeleitet.

Zusammenfassend sollten Sie mit der Darstellung des Beispiels „verstauchter Fuß“ erkennen, dass man es bei der SFA mit einem echten ganzheitlichen System zu tun hat, das Gedanken und Gefühle sichtbar macht und effektiv Körper und Geist mit Hilfe der Seele wieder zu einer Ganzheit verschmelzen lässt. Dieser Vorgang kann innerhalb einer Sitzung erreicht werden, oder

Abb. 12 auf Seite 19 zeigt den lichtindizierten BRAC = Basis-Ruhe-Aktivitäts-Cyclus. Diese Meridian-Organuhr der TCM verdeutlicht auch den neuen Gesichtspunkt des Nobelpreises in Medizin 2017, dass alles in der Natur durch Rhythmen bestimmt wird. „Dabei hat der lichtgesteuerte 2-Stundenrhythmus die höchste Priorität.“ sagt Dr. Heinen

Der rhythmische 24-Stunden Wandlungs- und Entwicklungsprozess des Menschen und seiner Organe bezogen auf die Meridiane



Lichtinduzierter BRAC = Basis-Ruhe-Aktivitäts-Cyclus

BRAC – Tag = Sympathikus dominante Zeit

Aktivitätszeit (im Uhrzeigersinn) – Sympathikus (Yang) → (→) dominanter als Parasympathikus (Yin) → (←) **.

BRAC – Nacht = Parasympathikus dominante Zeit

Ruhezeit bzw. Regeneration (gegen Uhrzeigersinn) Parasympathikus (Yin) → (←) ** dominanter als Sympathikus (Yang) → (→) *.

*das Symbol „Tag“ > „Nacht“, d.h. der Sympathikus steigt tagsüber höher an als in der Nacht.

**das Symbol „Tag“ < „Nacht“, d.h. der Parasympathikus hat tagsüber eine geringere Stärke als in der Nacht.

Rot = Strukturauflösung (→) (katabol): Energetisierungsverlauf, Vitalitätsverlauf, Aktivitätsverlauf. Bei den Meridianen = Sedierungspunkt
Blau = Strukturbildung (←) (anabol): Regenerationverlauf, Reparaturverlauf, Rehabilitationsverlauf. Bei den Meridianen = Tonisierungspunkt
Symbol (→) = Übergangszeit von der Struktur [(+) Kosmos/Yin] hin zur Auflösung [(→) Chaos/Yang]. Es werden feste Stoffe z.B. KH, Fette, Eiweiße aufgelöst, wobei freie Energie in Form von ATP (Adenosintriphosphat) freigesetzt wird. Vergleichbar mit der Verwandlung von Eis → Wasser → Gas.

Symbol (←) = Übergangszeit von aufgelöster Struktur [(→) Chaos/Yang] hin zur Struktur [(+) Kosmos/Yin]. Es werden Stoffe wie z.B. Zucker- und Fett-Moleküle mit dem Hormon Insulin in Glycogen- bzw. Fettspeicher angelegt und Eiweiß-Moleküle zu z.B. Knochen-, Sehnen- und Muskelgewebe verbaut, so dass wieder Energiespeicher existieren. Es entsteht ADP (Adenosindiphosphat). Vergleichbar wäre Gas → Wasser → Eis.
— kleine Terz, — grosse Terz, — Quarte, — Quinte. Der Tritonus genau in der Mitte von Quart und Quint ist der Punkt, der Entscheidung, wo im Sinne auch der Alchemie die „Hochzeit“ der Polaritäten geschlossen wird, um die „Quint“-Essenz, d.h. das Verwandelte, das Überlebensfähige zu gebären. Im BRAC sind es die Schnittpunkte (→) bzw. (←), wo ein 50:50 Verhältnis aller „alchemistischer“ Prozesse im BRAC herrschen.

Wesentliche und bedeutsame Intervall Töne in der Stimm-Frequenz-Analyse (drehbar). Tritonus = Klang der Entscheidung.

– je nach Thema und Ausgangspunkt des Klienten – auch ein längerer Weg werden. Für die unterstützende Begleitung danach hat die SFA mit ihrem TCM-Modul viele Möglichkeiten und ein breites Klang- und Auswahlpektrum zur Verfügung, um der Ganzheitlichkeit der Methode von Dr. med. Arno Heinen gerecht zu werden.

Die SFA wird so zu einer zuverlässigen Stütze, wenn es darum geht, das Unbewusste in uns aufzudecken, Bewusstwerdungsprozesse in Gang zu setzen, neue Entscheidungen zu finden und diese mit Klängen zu stärken.

So wie es in der Natur Frühling, Sommer, Herbst und Winter braucht, um wieder alles zu erneuern, benötigen auch wir Menschen immer wieder neue Aussichten im Geiste, um einen neuen Anfang in uns zu wagen. Das Alte loszulassen und mutig das Neue willkommen heißen, um lebendig zu bleiben, zu regenerieren und uns zu verjüngen. Hier wird es deutlich sichtbar, das Leben ist und bleibt ein steter Wandel sowie eine beständige Entwicklung hin zu höheren Frequenzen und Oktaven. Dieses Geschehen können wir mit dem Programm *voclayse*® wunderbar unterstützen. Die Bewusstmachung hin zu den höheren Frequenzen lässt sich in der SFA eindeutig nachvollziehen.

Vertrauen Sie der SFA Methode von Dr. med. M.Sc Arno Heinen, der auf eine Erfahrung von mehr als 22 Jahre zurückblicken kann. Sie basiert auf dem Wissen alter Kulturen und den gelehrten Flusslehren wie **panta rhei**.

Weitere Informationen, Schulung oder Durchführung eines SFA-Checks:

Rainer Elbe

Trainer und Coach für Stimm-Frequenz-Analyse Prozesse

Grundton Ermittlung, Traumata, Transformation

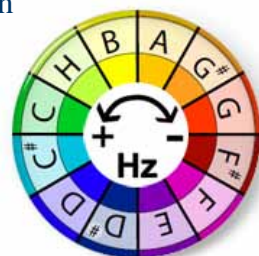
SFA Frequenz- und Klangbehandlung

CH-9445 Rebstein, Alte Landstrasse 33
im Sonnenzentrum

T +41 79 306 83 17 • Fest +41 71 891 40 04

Email: kontakt@meinklang.ch

www.meinklang.ch



SFA-Checks auch via Telefon oder Internet

Vorträge: Psychogram zur Farb- und Tonlehre, Be - STIMM - ung

Infos zur Technik der Stimm-Frequenz-Analyse, Videos, Software,
usw. finden Sie auf meiner Homepage: **IFG-meinklang.ch**